

Die Urteile im Krakauer Auschwitz-Prozess (1948)

Kurzbeschreibung

Dieser Clip berichtet über die Urteilsverkündung im ersten Auschwitz-Prozess, der von November bis Dezember 1947 vor dem Obersten Polnischen Gerichtshof in Krakau stattfand. Das Filmmaterial zeigt mehrere der vierzig Angeklagten, allesamt ehemalige Wachleute, Verwalter und medizinisches Personal des Lagerkomplexes. Der Ausschnitt stammt aus der deutschsprachigen Wochenschau *Welt im Film*, die von der amerikanischen und britischen Militärregierung produziert wurde.

Quelle

/In Krakau ging vor einem polnischen Gerichtshof der Prozess gegen die Hauptverantwortlichen für das Konzentrationslager Auschwitz zu Ende. Die Angeklagten sind deutsche Lagerwachen oder Angehörige des deutschen Verwaltungspersonals. Es wurden ihnen unerhörte Gräueltaten gegen die Lagerinsassen nachgewiesen, besonders gegen weibliche Gefangene.

/Insgesamt kamen nahezu 300.000 Menschen verschiedenster Nationen im Konzentrationslager Auschwitz um. Das Gericht verurteilte 23 Angeklagte zum Tode, sechs zu lebenslänglichem Gefängnis, zehn zu längeren Gefängnisstrafen, einer wurde freigesprochen. Das Konzentrationslager Auschwitz bleibt als Mahnmal der Schande so erhalten, wie es heute steht zum bleibenden Gedenken an seine 300.000 Opfer.

Quelle: *Welt im Film* 137/1948. 8. Januar 1948. Bundesarchiv Filmarchiv

Empfohlene Zitation: Die Urteile im Krakauer Auschwitz-Prozess (1948), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:video-5051>> [14.05.2024].